

## **EINLADUNG**

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor Dr. Winfried Stoellger

Workshop, Montag, 28. Juni 2004

### **Jesus im Thomasevangelium**

**ORT:** Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 03

**ZEIT:** 18-22 h.

Die Existenz des verketzerten Thomasevangeliums war aus den Zeugnissen der Kirchenväter bekannt. Aber erst der spektakuläre Fund von Nag Hammadi im Dezember 1945 schenkte der Forschung ein vollständiges, aus 114 Jesusprüchen bestehendes Thomasevangelium in koptischer Übersetzung, das in der Urfassung einige neue, echte Jesusworte enthält. An jüngeren Stellen wird eine gnostische Botschaft sichtbar, die von der Erkenntnis des Selbst, von der inneren Erleuchtung und von der Verachtung der Welt handelt. Der Workshop will durch genaue Lektüre nicht nur den neuen, echten Jesusworten auf die Spur kommen, sondern auch die gnostische Deutung der Botschaft Jesu zu verstehen suchen.

#### **ABLAUF**

18.15-19.00 h: Gnostisch-asketische Strömungen im Urchristentum als Hintergrund des Thomasevangeliums (Stoellger).

19.00-19.45 h: Der gnostische Jesus im Thomasevangelium (Lüdemann)

19.45-20.15: Pause mit Kaffee, Tee, Erfrischungen und Kuchen

20.15-21.00 h: Der historische Jesus im Thomasevangelium (Lüdemann)

21.00-22.00 h: Diskussion im Plenum

#### **ORGANISATION**

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar ([www.gerdluedemann.de](http://www.gerdluedemann.de)), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.